

Niederschrift
der 02. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.09.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:40 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Liebeskind

stellv. Vorsitzende/r

Herr Michael Philippen

Mitglieder

Frau Sandra Graf

Frau Anne Zabel

Vertreter

Herr Uwe Hecker

Vertretung für Frau Christa Labouvie

Herr Rocco Pantermöller

Vertretung für Herrn Thomas Haack

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt

Herr Peter Fürst

Frau Andrea Herrmann

Gäste

Herr Andre Kretschmar

Frau Petra Voß

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 27.05.2021
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Stadtmarke Stralsund mit Anhörung der Vertreter der beteiligten Institutionen
 - 4.1 Juristischer Sachstand zur Bettensteuer
 - 4.2 Vorstellung Medien- und Eventplanung sowie Kampagnen

der Hansestadt in 2022

- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Stadtmarketing sind 6 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 27.05.2021

Die Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing vom 27.05.2021 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Stadtmarke Stralsund mit Anhörung der Vertreter der beteiligten Institutionen

zu 4.1 Juristischer Sachstand zur Bettensteuer

Zu der Thematik teilt Herr Kretzschmar mit, dass die Klagen seit 2015 anhängig sind und es immer noch keine Entscheidung gibt. Die Rechtsunsicherheit bleibt demnach weiterbestehen.

Herr Liebeskind betont, dass man froh sein kann, dass die Bettensteuer in Stralsund bisher nicht eingeführt worden ist.

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen.

Herr Liebeskind schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 4.2 Vorstellung Medien- und Eventplanung sowie Kampagnen der Hansestadt in 2022

Frau Behrendt informiert, dass die Hansestadt im nächsten Jahr 20 Jahre Welterbestatus feiert und es entsprechende Veranstaltungen über das Jahr verteilt geben wird, auch zusammen mit der Hansestadt Wismar. Erhofft wird sich mediale Aufmerksamkeit für Stralsund, sowohl landes- als auch bundesweit. Außerdem soll eine Wirkung nach Innen erzielt werden.

Bereits 2007 und 2012 wurde der Welterbestatus mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert.

Die Veranstaltungen im Jahr 2022 sollen zeigen, welches das Besondere beider Hansestädte ist und welche Aufgaben und Herausforderungen es gibt. Geplant ist, dass es im nächsten Jahr jeden Monat Events geben soll.

Am 08. Januar 2022 wird es zum Neujahrsempfang von Thomas Beyer in Wismar auch den medialen Auftakt geben.

Ende Februar wird eine offizielle Pressekonferenz in Stralsund folgen, auf der das Programm vorgestellt werden soll.

Im April / Mai wird in der Kulturkirche St. Jakobi eine Wanderausstellung zu sehen sein. Das „Stadtewende-Projekt“ widmet sich Bürgerinitiativen bzw. deren Rolle bei der Rettung von Altstädten.

Am ersten Sonntag im Juni wird der bundesweite Welterbetag begangen. Wismar wird für alle Welterbestätten in Deutschland der zentrale Gastgeber sein.

Der zentrale Festakt wird am 27.06.2022 (Tag der Aufnahme beider Städte in die Welterbeliste) in Stralsund stattfinden.

Neben den Wallensteintagen in Stralsund wird es in Wismar im Juli ein Straßenkunstfestival geben.

Im August wird Stralsund eine Wanderausstellung, die Fotos aller Welterbestätten in Deutschland zeigt, von Wismar übernehmen.

Die Stralsunder Orgeltage sollen ebenfalls Bezug zum Welterbe nehmen.

Außerdem wird es im September eine Geberkonferenz für die deutsche Stiftung Welterbe geben. Der Gestaltungsbeirat plant ebenfalls, sich mit einer öffentlichen Sitzung mit dem Schwerpunkt „Entwicklung der Altstadt“ zu beteiligen.

Geplant ist zudem ein Archivtag der norddeutschen Bundesländer im November.

Frau Behrendt erklärt, dass weitere Ideen vorhanden sind, zu deren Umsetzbarkeit noch Überlegungen angestellt werden müssen.

Um auf die Veranstaltungen aufmerksam zu machen, wird es u. a. Flyer, Broschüren und ein Programmheft geben, außerdem auch Merchandise-Artikel. Mit dem Tourismusverband MV ist ebenfalls eine Kampagne rund um das Thema Welterbe geplant.

Herr Grundke bittet darum, die sozialen Medien einzubeziehen. Frau Behrendt versichert, dass dies geschehen wird und nennt Beispiele.

Herr Kretzschmar ergänzt, dass die Tourismuszentrale im Bereich Werbung mit dem Landestourismusverband einen starken Partner gefunden hat. Der Verband arbeitet zwar noch mit Printmedien, hat aber eine große Reichweite und eine Auflage von 1,8 Millionen Exemplaren. Schon seit Jahren wird Stralsund als Stadt am Meer vermarktet, wobei die Hanse und der Backstein nicht aus dem Blick verloren werden. Für das nächste Jahr soll das UNESCO Weltkulturerbe in Zusammenarbeit mit Wismar stärker beleuchtet werden.

Auf die Frage von Herrn Grundke antwortet Herr Kretzschmar, dass Schweden im Blickfeld ist, es allerdings noch keine konkreten Maßnahmen gibt. Zu bedenken gibt der Leiter der Tourismuszentrale, dass aufgrund der dünnen Besiedelung des Landes für die Gewinnung von Touristen ein hoher Mitteleinsatz notwendig ist.

Frau Herrmann stellt mit Hilfe einer Übersicht die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2022 vor. Diese Übersicht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Frau Herrmann betont, dass es sich um keine abschließende Aufzählung handelt und die Veranstaltungen aufgrund der immer noch vorhandenen Corona-Einschränkungen hoffentlich stattfinden werden.

Die Hafentage sind aufgrund der Sanierung der Hafensinsel auf der Sundpromenade geplant. Die Veranstaltung wird ohne Schausteller stattfinden.

Herr Liebeskind bedankt sich für die Ausführungen bei der Verwaltung und erfragt den Sachstand zum diesjährigen Weihnachtsmarkt und ob es ein Silvesterfeuerwerk geben wird. Bezüglich des Weihnachtsmarktes bittet Frau Behrendt, sich direkt an den Veranstalter zu wenden.

Herr Kretzschmar verweist auf die aktuelle Gesetzeslage, unter der ein Feuerwerk am Silvesterabend schwer vorstellbar ist. Ziel ist es, ein Feuerwerk zu veranstalten. Herr Kretzschmar teilt weiter mit, dass die Anfragen an die Feuerwerker ergangen sind, aber auch an einem Alternativprogramm gearbeitet wird.

Herr Liebeskind schließt den Tagesordnungspunkt.

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich bei Herrn Fürst, ob sich ein/e Bewerber/in auf die Stellenausschreibung der Stelle für Stadtmarketing gefunden hat.

Herr Fürst informiert, dass auf die Ausschreibung 50 Bewerbungen eingegangen und 9 Vorstellungsgespräche geführt worden sind. Es wurde sich für eine Bewerberin entschieden, die am 15.09.2021 ihre Arbeit aufgenommen hat. Herr Fürst schlägt vor, dass die Kollegin sich in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorstellt.

Herr Liebeskind beantragt Rederecht für Herrn von der Lieth.
Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig für den Antrag.

Herr von der Lieth fragt, ob die Internetseite (www.unser-stralsund.de), welche von der Identitätsstiftung ins Leben gerufen wurde, von der Hansestadt genutzt werden soll, momentan ist dies nicht der Fall.

Herr Fürst sagt zu, sich zu erkundigen und eine Antwort zur nächsten Sitzung nachzureichen.

Abschließend bittet Herr Liebeskind die Verbände und Vereine ihm Themen zuzuschicken, die im Ausschuss diskutiert werden sollen.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt entfallen die übrigen Tagesordnungspunkte und der Vorsitzende schließt die Sitzung.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Michael Liebeskind
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung